



## **Präsidium**

1 **Antrag des Präsidiums der AWO Schwaben an die**  
2 **AWO-Bezirkskonferenz am 05. April 2025 in Kempten**

---

3  
4  
5 Antrag Nr. 01

6  
7 **Die AWO-Bezirkskonferenz 2025 möge beschließen:**

8  
9 **Das Thema „Kinderarmut abschaffen“ soll als sozialpolitisches Schwer-**  
10 **punktthema des Präsidiums der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Schwa-**  
11 **ben in der Arbeitsperiode 2025–2029 gesetzt werden**

12  
13  
14 **Begründung:**

15  
16 Laut dem „Schattenbericht: Armut in Deutschland“ der nak (Nationale Ar-

17 mutskonferenz) leben mehr als vier Millionen Kinder und Jugendliche in

18 Deutschland in Einkommensarmut – das waren 2022 über 16,5 Prozent der

19 jungen Menschen, bei den 18- bis 25-Jährigen sogar über 25 Prozent. Fast

20 ein Viertel (24 Prozent) der unter 18-Jährigen in Deutschland war 2022 von

21 Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht; dieser Anteil ist größer als bei der

22 reinen statistischen Messung von Einkommensarmut.

23  
24 Kinderarmut ist Familienarmut. Sie zieht sich als Familiengeschichte über

25 Generationen hinweg. Kinder erleben täglich Versagensängste, Ausgren-

26 zung, Scham und Ohnmacht ihrer Eltern. Das belastet ihre Entwicklung. Ihre

27 Lebensperspektive wird durch Abhängigkeit von Behörden, Verletzungser-

28 fahrungen im Leistungsbezug und entwürdigende Ausgrenzung geprägt.

29  
30 Viele Kinder und Jugendliche haben nur begrenzt Zugang zu ihren eigenen

31 Ressourcen, zum Selbstwert und zur Selbstwirksamkeit. Finanzielle Not,

32 schlechte Wohnverhältnisse, Mangel an gesunder und ausgewogener Ernäh-

33 rung, schlechte Kleidung und elterlicher Stress prägen die häusliche Situa-

34 tion. Oft fühlen sich Kinder in der Not für das Wohlergehen ihrer Eltern

35 verantwortlich und wollen helfen. Sie haben es schwer, sich auf kindge-  
36 rechte Aktivitäten in Kindertagesstätten oder die Schule zu konzentrieren.  
37

38 Die Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Schwaben möchte aus diesen Gründen  
39 einen Beitrag dazu leisten, dass das Thema Kinderarmut enttabuisiert wird.  
40 Mit der fachlichen und sozialpolitischen Kompetenz von Verband und Un-  
41 ternehmen soll das Thema „Kinderarmut“ in den unterschiedlichsten Facet-  
42 ten und Ausprägungen beleuchtet werden.  
43

44 Hierzu sind für die Arbeitsperiode 2025–2029 folgende Maßnahmen vorge-  
45 sehen.  
46

- 47 1. Das Präsidium der AWO Schwaben wird sich in der Arbeitsperiode 2025–  
48 2029 schwerpunktmäßig mit dem Thema „Kinderarmut abschaffen“ be-  
49 schäftigen und das Thema in den Mittelpunkt seiner sozialpolitischen Ar-  
50 beit stellen.  
51
- 52 2. Die AWO Schwaben wird ein wissenschaftliches Projekt zur Untersuchung  
53 von Kinderarmut und sozialer Teilhabe beauftragen und durchführen und  
54 wird die Ergebnisse in den sozialpolitischen Diskurs einfließen lassen.  
55
- 56 3. Es soll eine Bestandsaufnahme aller AWO-Projekte im Verbandsgebiet der  
57 AWO Schwaben erarbeitet werden, die sich mit dem Thema „Kinderar-  
58 mut“ beschäftigen. Weiterhin wird der AWO-Bezirksverband Schwaben  
59 den schwäbischen AWO-Gliederungen auf Kreisverbands- und Ortsver-  
60 einsebene inhaltliche und organisatorische Unterstützung anbieten um  
61 regionale Projekte und Maßnahmen zu unterstützen und aufzubauen.  
62
- 63 4. Der AWO-Bezirksverband Schwaben wird begleitend hierzu das Schwer-  
64 punkttHEMA in den Mittelpunkt der Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit  
65 und der Veranstaltungsorganisation stellen und in der kommenden  
66 Amtsperiode Veranstaltungsformate entwickeln und diese in den Regio-  
67 nen in Schwaben unter Einbeziehung der örtlichen AWO-Gliederungen  
68 und Einrichtungen durchführen.  
69
- 70 5. Der AWO-Bezirksverband Schwaben wird ein entsprechendes Bildungs-  
71 und Schulungsangebot erarbeiten und anbieten, um im Rahmen von Eh-  
72 renamtsseminaren oder anderen Formaten Unterstützung beim Aufbau  
73 und Durchführung von Projekten gegen Kinderarmut zu geben.  
74
- 75 6. Für die Durchführung des Schulungs- und Bildungsangebotes sind ent-  
76 sprechende finanzielle Mittel des Präsidiums bereitzustellen. Bei der Fi-  
77 nanzierung der Angebote ist die Akquise von externen Mitteln zu prüfen.  
78
- 79 7. Über den Fortgang der Aktivitäten ist regelmäßig in Präsidium und Be-  
80 zirksausschuss zu berichten.